

Presse- mitteilung

7. Dezember 2023

MEHR CHANCENGERECHTIGKEIT DURCH FINANZIELLE BILDUNG

Drei Viertel der Jugendlichen wünschen sich, dass Wirtschaft einen höheren Stellenwert in der Schule bekommt. Zum morgigen Tag der Bildung fordert das Deutsche Aktieninstitut deshalb ein Schulfach Ökonomie bundesweit in allen allgemeinbildenden Schulen. Auch muss die Bundesregierung die Initiative Finanzielle Bildung weiter engagiert vorantreiben.

„Eine umfassende ökonomische Bildung ist ein wichtiger Baustein, um die Chancengerechtigkeit und die gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen in Deutschland zu stärken. Nur wer die nötigen Basiskenntnisse mitbringt, kann beispielsweise beim Thema Geldanlage Chancen und Risiken abwägen und somit selbstbestimmte Entscheidungen bei Anlage-, Kredit oder Versicherungsthemen treffen. Finanzbildung ist Lebensbildung“, betont Dr. Christine Bortenlänger, Geschäftsführende Vorständin des Deutschen Aktieninstituts.

Bundesweit Schulfach Ökonomie nötig

Eine nationale Bildungsstrategie sollte bereits Kinder und junge Menschen adressieren und ihnen altersgerecht grundlegendes Wissen über wirtschaftliche Zusammenhänge und Geldfragen vermitteln. Ein Schulfach Ökonomie wäre bundesweite die richtige Maßnahme in allen allgemeinbildenden Schulen, um in jungen Jahren finanzielle Kompetenzen aufzubauen und langfristig auch einen Beitrag zur Bekämpfung von Überschuldung und Altersarmut zu leisten. Die Bundesländer müssen unbedingt mit ins Boot geholt werden, wenn finanzielle Bildung verbindlich in den Lehrplänen verankert werden soll.

Nationale Finanzbildungsstrategie für eine Stärkung der Finanzbildung

Neben der Vermittlung finanzieller Bildung in der Schule müssen weitere Zielgruppen wie Ältere oder Menschen mit Migrationshintergrund auf sie zugeschnittene Angebote erhalten. „Wir unterstützen die Initiative einer nationalen Finanzbildungsstrategie von Bundesbildungsministerin Stark-Watzinger und Bundesfinanzminister Lindner“, so Bortenlänger. Viele andere Länder wie beispielsweise Australien, Spanien oder auch Japan haben bereits Finanzbildungsstrategien. Es ist gut, dass Deutschland jetzt nachzieht und gemeinsam mit der OECD eine entsprechende Strategie ausarbeitet.

Hintergrund

Die Initiative Finanzielle Bildung umfasst drei zentrale Maßnahmen, um die Finanzbildung in Deutschland nachhaltig zu stärken:

- Die Erarbeitung einer nationalen Finanzbildungsstrategie in Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).
- Die Schaffung einer zentralen Finanzbildungsplattform „Mit Geld und Verstand – Finanzielle Bildung zahlt sich aus“ zur Bündelung und Vernetzung der vielfältigen Angebote in diesem Bereich. Die Plattform soll 2024 kontinuierlich erweitert und ausgebaut werden.
- Die Stärkung der Forschung zur finanziellen Bildung.

Das Deutsche Aktieninstitut setzt sich für einen starken Kapitalmarkt ein, damit sich Unternehmen gut finanzieren und ihren Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft leisten können.

Unsere Mitgliedsunternehmen repräsentieren rund 90 Prozent der Marktkapitalisierung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften. Wir vertreten sie im Dialog mit der Politik und bringen ihre Positionen über unser Hauptstadtbüro in Berlin und unser EU-Verbindungsbüro in Brüssel in die Gesetzgebungsprozesse ein.

Als Denkfabrik liefern wir Fakten für führende Köpfe und setzen kapitalmarktpolitische Impulse. Denn von einem starken Kapitalmarkt profitieren Unternehmen, Anleger und Gesellschaft.

[PDF-DOWNLOAD](#)

© Deutsches Aktieninstitut e.V.

Ansprechpartnerin:
Dr. Uta-Bettina von Altenbockum
Leiterin Kommunikation und
Fachbereich Nachhaltigkeit
Telefon +49 69 92915-47
presse@dai.de



Impressum

Deutsches Aktieninstitut e.V.
Senckenberganlage 28
60325 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 92915-0
dai@dai.de

Präsidentin: Melanie Kreis
Geschäftsführende Vorständin:
Dr. Christine Bortenlänger
USt-ID. DE170399408
VR10739 (AG Frankfurt am Main)

Lobbyregister Deutscher Bundestag R000613
EU-Transparenzregister 38064081304-25

[Präsidium](#) [Datenschutz](#)